



Pressemitteilung der SVG

Nr. 15/ 2021

Innerdeutsches Duell in der 2. Polnischen Liga

Am vergangenen Sonntag kam es zum innerdeutschen Duell in der 2. Polnischen Liga. Hier sind die Pressemitteilungen beider Teams.

PM Landshut:

Trans MF Landshut Devils stutzen den Wittstock Wölfen die Krallen – Gastgeber gewinnt mit 59 : 30 und schafft damit gute Ausgangsbasis für das Rückrennen in Wittstock am 30. Juli

Es war ein heißer, staubiger und zäher Renntag, doch am Ende war die Freude groß, daß die Trans MF Landshut Devils das erste innerdeutsche Aufeinandertreffen in der Zweiten Polnischen Liga unerwartet deutlich für sich entscheiden konnten.

Der Auftakt gelang nach Maß, als Kai Huckenbeck und Tobias Busch im Rerun mit 5:1 gegen Max Dilger eröffneten. Steven Mauer, der im ersten Durchgang zu Sturz gekommen war, konnte nicht mehr antreten.

Doch wie so oft im Speedway, hieß es gleich darauf in einem kuriosen Heat „wie gewonnen, so zerronnen“: der zweite Durchgang begann mit einem Traumstart von Norick Blödorn, mußte aber abgebrochen werden, da Ben Ernst bei einem Überholmanöver von Mario Niedermeier zu Sturz kam. Blödorn mußte im Rerun alleine gegen die Wölfe ran und konnte seinen guten Start nicht wiederholen, ja kam sogar ebenfalls zu Sturz, so daß die Wölfe ein 0:5 errangen und der Gastgeber hinten lag. Das Duo Berge / Smolinski fing die Gäste aber mit einem 5:1 gleich wieder ein; es folgte ein 3:3 mit dem ersten Heatsieg von Michael Härtel für die Devils in dieser Saison, gefolgt von einem weiteren 5:1 durch Dimitri Berge und Tobias Busch. Der

SVG Termine:

Juni

30.06. Wittstock
2. PL Liga

Juli

10.07. Wittstock
2. PL Liga
10.07. Stralsund
STC
18.07. Olching
U21 DM
23.07. Cloppenburg
Youth WM
23.07. Landshut
2. PL Liga
24.07. Cloppenburg
Youth WM
24.07. Abensberg
Speedway Paar Cup
30.07. Wittstock
2. PL Liga
31.07. Nordhastedt
SLN

August

01.08. Brokstedt
U23 Team EC
01.08. Parchim
Speedway
07.08. Dohren
SLN, TTT
07.08. Wittstock
2. PL Liga
08.08. Dohren
ADAC Weser Ems Cup
14.08. Stralsund
Deutsche Meisterschaft
21.08. Diedenbergen
Youth Gold Trophy
22.08. Landshut
2. PL Liga
22.08. Diedenbergen

PM Wittstock

Deutsch-Deutsches Duell – Sturzderby in Landshut 2. Polnischen Speedway-Liga

Landshut 27.06.2021. Die zugelassenen 500 Zuschauerplätze waren alle pünktlich besetzt. Das Wetter spielte mit und die Bahnverhältnisse waren wie erwartet schwierig. Die Streckenbegehung und das kurze Training haben wieder einmal gezeigt, dass sich an der Bahnsituation nichts geändert hat. Die Wölfe haben in der Vergangenheit die „Teufelsbahn“ kennenlernen dürfen und konnten sich an die schwierigen Verhältnisse lebhaft erinnern. An den Start für die Wölfe gehen mit Riss und Wassermann ehemalige Devils. Somit spielte die Beschaffenheit der Bahn eher eine untergeordnete Rolle.

Im Heat 1 kam es gleich zum Sturz von Mauer, der als Verursacher disqualifiziert wurde. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch keiner, dass das der Anfang einer folgenden Sturzserie war. Mauer wurde ins Krankenhaus gefahren, um schwerere Verletzungen ausschließen zu können. Im kurz darauf gestarteten Heat 2 verursachte Niedermeier [Gastgeber] den nächsten Sturz. Er riss Ernst von den Wölfen zu Boden. Niedermeier war auch im Heat 4 der Verursacher des Sturzes von Baumann. Für beide Stürze wurde Niedermeier mit Disqualifikation bestraft. Ernst und Baumann konnten ihre Läufe noch beenden.

Nach diesen chaotischen Runden wurde Heat 6 ohne Zwischenfälle gefahren. Diesen Lauf konnten die Wölfe mit 4:2 für sich entscheiden.

Im weiteren Verlauf der noch zu absolvierenden Heats haben die Wölfe Fehler gemacht, die sich letztendlich auch im Endergebnis widerspiegeln. Es wurde ins Startband gefahren oder die Zeit bis zum Start mehr als ausgereizt. Dafür kassierten die Wölfe Disqualifikationen und mussten so auf wertvolle Punkte verzichten.

Im Heat 14 fand dann die Sturzserie ein Ende. Busch räumte Riss unschön ab. Dieser Vorfall wurde von der Rennleitung als normaler Rennunfall gewertet, so dass Busch diesen Heat zu Ende fahren konnte, während Riss, der erstmals heute in der 2. Polnischen Liga mit den Wölfen an den Start ging, ins Krankenhaus gefahren wurde, weil er sich sein Schlüsselbein gebrochen hat. Mit dieser nicht ganz einfachen Verletzung wird er die nächsten Rennen pausieren müssen.

Im 2. Finallauf konnten Dilger und Ivacic mit 4:2 das Deutsch-Deutsche Duell für die Wölfe beenden.

Die hohen Temperaturen machten allen Beteiligten zu schaffen. Besonders die Fans in den Kurvenbereichen gingen in den dicken Staubschwaden der Rennbahn völlig unter.

Am Ende des Tages brachte Max Dilger das Ergebnis 59:30 für die Landshuter Devils auf den Punkt:

„Am Anfang lief gar nichts zusammen. Die Bahn war am Anfang extrem anspruchsvoll, so haben wir es alle nicht erwartet. Dann wurde sie immer glatter und hat sich extrem schnell verändert. Erst im letzten Lauf haben wir so einigermaßen die Abstimmung gefunden. Der letzte Lauf war für mich, vor allem für meinen Kopf, für mein Selbstbewusstsein wichtig. Dass es noch geht. Denn Bergé und Huckenbeck sind sehr starke Fahrer in dieser Saison.“



Ergebnisse:

1. <u>Trans MF Landshut Devils</u>	59 Pkt	2. <u>MSC Wölfe Wittstock</u>	30 Pkt
K. Huckenbeck	13 Pkt	St. Mauer	0 Pkt
M. Härtel	12 Pkt	M. Ivacic	7 Pkt
T. Busch	11 Pkt	S. Wassermann	5 Pkt
D. Bergé	11 Pkt	L. Baumann	4 Pkt
M. Smolinski	9 Pkt	M. Dilger	7 Pkt
M. Niedermeier	0 Pkt	E. Riss	2 Pkt
N. Blödorn	3 Pkt	B. Ernst	3 Pkt

Runde 5 ist für die Wölfe gefahren und weiter geht es Schlag auf Schlag. Bereits am Mittwoch [30.06.2021] wird auf dem Heidering die Runde 6 eingeläutet und die Wölfe rollen ab 17:00 Uhr im Heimrennen gegen SK Lokomotiv Daugavpils erneut ans Band.

art of speed

